HILFE VOM BAUM
Darmkrebs-Vorsorge geht auch über das richtige Essen: Seite 7

HILFE AUS DER LUFT
Bekommt Hoyerswerda ein Drohnen-Zentrum? Seite 3

HILFE FÜR BUNKER
Zukunft für ehemaliges Militärgelände in Straßgräbchen: Seite 8

HOYERSWERDAER
WOCHENBLATT

Sonnabend, 9. März 2024

Für ein **Buchprojekt** suche ich Fotos und Ansichtskarten von den **Gleisanschlüssen zwischen Hoyerswerda und Bröthen/ Michalken** vor allem von den Ziegeleien Gebr. Weist, Stegmann und Einigkeit sowie dem Anschluss GHG Lebensmittel. Gerne auch leihweise zur Ablichtung.
Andreas Rasemann
Hainichener Str. 56, 09599 Freiberg
Tel. 03731 247095,
mail: rasemann.a@t-online.de

Der Eismann will ein neues Leben

Eisdieleninhaber Robert Gbureck aus Hoyerswerda möchte in seinem Leben etwas verändern. Deshalb steht sein Geschäft zum Verkauf.

Von Silke Richter

Robert Gbureck in seinem Eisladen „Schoko & Luise“ am Hoyerswerdaer Marktplatz: Der 49-Jährige will aufgrund eines ganz besonderen Erlebnisses vieles anders machen. Foto: Silke Richter

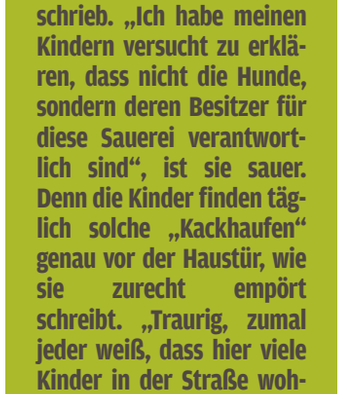
Irgendetwas erscheint anders. Am Café am Hoyerswerdaer Marktplatz selbst hat sich nichts geändert. Der Kamin ist frisch angeheizt. Das brennende Holz knistert leise. Es liegt eine ungewohnte Ruhe in der Luft, die man von Robert Gbureck so nicht unbedingt kennt. Der 49-Jährige wirkt sehr „aufgeräumt“, seine Gesichtszüge sind entspannt.
Denn er hat jetzt eine Entscheidung getroffen. Es ist eine Entscheidung, die womöglich viele seiner Kunden überraschen wird. Wer den Gastronomen etwas näher kennt, weiß, dass er sich für sein Konzept mit „Schoko & Luise“ extrem engagiert. Vor fünf Jahren fühlte sich der Wahl-Berliner von seiner Heimatstadt wieder magisch angezogen, als die damalige Citymanagerin Dorit Baumeister über leere Gewerbeeinheiten in der Altstadt berichtet. Was beim Altstadt-Boulevard als kleines Experiment beginnt, endet für den Rückkehrer wenig später in seinem Eiscafé mit dem für Hoyerswerda ganz speziellen Namen.

Ein Erlebnis das alles verändert

Doch genau dieses Eiscafé ist jetzt der Grund, weshalb er einiges in seinem Leben ändern möchte. Im vergangenen Jahr ist etwas geschehen, das den 49-Jährigen plötzlich und völlig unvermittelt für einige Stunden komplett aus der Bahn geworfen hat. Diese Stunden haben Robert Gbureck sehr nachdenklich gemacht. Rückblick: Ein anstrengender Sommertag geht zu Ende. Gegen 22 Uhr spürt Robert Gbureck plötzlich starken Schwindel und Sehstörungen. „Um mich herum war plötzlich alles so groß. Ich hatte nur noch das Bedürfnis, mich auszuruhen und zu schlafen“, erinnert sich der Geschäftsmann an die ganz speziellen Momente. Die Folge: Diese Nacht verbringt Gbureck sitzend auf dem Fußboden, angelehnt an eine Wand.
Dabei war Hoyerswerdas Eismann vom Altmarkt privat wie auch beruflich in seiner Heimatstadt angekommen. Das Besondere an seinem Geschäft: Der 49-Jährige stellt sein Eis selbst her und kreiert neben den Klassikern auch Eissorten mit ungewöhnlichen Geschmacksrichtungen. Er greift dabei auf natürliche und gern auch auf regionale Produkte zurück. Ein weiteres Herzensbedürfnis des Unternehmers ist, Hoyerswerdas Alt- und Neustadt allgemein mehr zu beleben. Aktionen wie „Hoyerswerda ist bunt“ und andere Projekte mit Künstlern sollten, so sein Anliegen, das Stadtleben bereichern und dazu beitragen, dass sich auch junge Leute wohlfühlen und letztlich bleiben.
Gbureck hat sich seit seiner Rückkehr nach Hoyerswerda dafür eingesetzt, das historische Zentrum Hoyerswerdas attraktiver zu machen. Eine Bar- und Kneipenkultur müsse sich entwickeln, damit sich potenzielle Studenten für eine mögliche Uni in Hoyerswerda entscheiden, sagt er.
Einen ersten wichtigen Schritt in diese Richtung hatte es 2021 gegeben, als die Verlängerung der Öffnungszeiten bzw. die Sperrzeit für Gastrobetriebe mit Terrassenwirtschaft ermöglicht wurde. Robert Gbureck wollte diese Freiräume nutzen – für sein Unternehmen, aber auch für mehr Leben in der Altstadt. Ohne durchschlagenden Erfolg: „Leider ist bis auf die verlängerte Sperrzeit und die erwähnte Eröffnung der ‚Post‘ nichts weiter geschehen, sagt er. Das ist Stagnation und es wird viel lieber über weitere Supermärkte diskutiert.“

Bislang fünf Interessenten

Ein weiteres Projekt, in das Robert Gbureck viel Zeit und Kraft investiert hat: „Hoyerswerda ist Bunt“. Er hat Gespräche gesucht mit Partnern, Entscheidern und Institutionen, die ihn und sein Team unterstützen. All das hat der 49-Jährige gut gemeistert. Für ihn selbst bedeutet das aber auch: Oft ist es ein Leben am Limit. Am Morgen nach seinem Zusammenbruch: Robert Gbureck rappelt sich wieder auf. In ihm reift allerdings eine Erkenntnis: „Du musst etwas kürzertreten und mehr Ruhe in dein Leben bringen.“ Seit diesem Zeitpunkt macht der 49-Jährige einiges anders. Er beschäftigt sich mehr mit sich selbst, hinterfragt seinen Arbeitsalltag, sein Leben und setzt sich neue Ziele. Dazu gehört auch die aktive Auseinandersetzung mit der Diagnose: bipolare, affektive Störung. Das ist eine psychische Krankheit, bei der sich depressive, manische und hypomanische Episoden abwechseln. Robert Gbureck trifft eine Entscheidung: „Ich möchte etwas ändern und habe mich deshalb dazu entschlossen, die Eisdiele „Schoko & Luise“ inklusive der Eisherstellung und Rezepturen sowie der Firmenphilosophie und dem Markenrecht als Gesamtkonzept zu verkaufen. Sie soll in gute Hände kommen und der bekannte Standort für gutes Eis möglichst bleiben.“
Der Hoyerswerdaer Geschäftsmann ist mutig: Er geht mit seiner Entscheidung an die Öffentlichkeit. Für manchen Besucher oder Bekannten sind die Verkaufsabsichten ein Schock. Momentan gibt es fünf Interessenten, denen er auch eine Einarbeitung verspricht, wenn es gewünscht ist. Falls sich der Verkauf des Cafés noch nicht realisieren lässt, könnte sich Robert Gbureck durchaus vorstellen, noch eine Saison zu bleiben. Und dann? „Erst mal fahre ich ans Meer. Dann möchte ich spirituelle Pfade erkunden, um zu mir selbst zurückzufinden. Was danach kommt oder geht, wird sich zeigen.“



Von Jens Fritzsche

Das ist doch echt Schei...!

Die Stadtwerke in Erfurt haben es mal ausgerechnet: Die rund 11.200 Hunde in der thüringer Landeshauptstadt hinterlassen jeden Tag 3,4 Tonnen Kot. Eine ganze Menge davon auf den Fußwegen ...
In der Stadt Lauta hat diese ekelige Rechnung zwar noch niemand aufgemacht, aber auch hier sind Anwohner genervt, dass Hundebesitzer ihre Vierbeiner einfach rücksichtslos vor Grundstücke und Hauseingänge „häufeln“ lassen. In der Wendenstraße zum Beispiel, wie Anwohnerin Monique Kersten jetzt in einer Mail ans Wochenblatt schrieb. „Ich habe meinen Kindern versucht zu erklären, dass nicht die Hunde, sondern deren Besitzer für diese Sauerei verantwortlich sind“, ist sie sauer. Denn die Kinder finden täglich solche „Kackhaufen“ genau vor der Haustür, wie sie zurecht empört schreibt. „Traurig, zumal jeder weiß, dass hier viele Kinder in der Straße wohnen!“
In einigen Orten war man sogar auf die Idee gekommen, jeden Hund mit einem Chip zu versehen und darin auch seine DNA zu speichern. Dann könnte man leicht herausfinden, welcher Hund hier seine Spur hinterlassen hat – und die Besitzer zur Kasse bitten.
Muss es wirklich erst soweit kommen? Oder helfen vielleicht auch einfacher Menschenverstand und Rücksicht? So ist es jedenfalls echt Schei...!

Lucy Kersten und Chris Renner aus der Wendenstraße in Lauta zeigen ihre Meinung deutlich. Foto: privat

Kinderklinik trainiert für Extremsituation

Die Behandlungsteams der Kinderklinik und der Geburtshilfe am Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda simulieren den Ernstfall. Aus wichtigen Gründen.

Ernstfalltraining mit einer Schauspielerin in der Geburtshilfe und Kinderklinik des Lausitzer Seenland Klinikums Hoyerswerda. Foto: PR

Notfälle und Komplikationen sind im Kreißsaal und in der Kinderklinik am Lausitzer Seenland Klinikum in Hoyerswerda zum Glück die absolute Ausnahme. Aber sie kommen vor. Dann muss das Team vorbereitet sein. Deshalb trainierten dieser Tage die Mitarbeiter sowohl der Kinderklinik als auch der Geburtshilfe an sehr realistischen Funktionspuppen verschiedene dramatische Szenarien und die entsprechenden Behandlungsschritte. Ähnlich wie bei einem Fahrsicherheitstraining im Auto geht es hier darum, Extremsituationen im Rahmen einer simulierten Übung zu meistern, beschreibt Kliniksprecher Gernot Schweitzer.
Dazu kam ein spezialisiertes Trainerteam der InPASS GmbH – einem Institut für Patientensicherheit und Teamtraining – ins Klinikum und stellte in den beiden Fachbereichen seltene, aber realistische Notfallsituationen oder Komplikationen nach. Obwohl mit einer Schauspielerin oder eben an Puppen trainiert wurde, versetzten die Ansagen der Trainer im Zusammenspiel mit den simulierten Vitalparametern die Teams sehr schnell in scheinbar reale Bedingungen. Ziel dieses Trainings war es, so der Kliniksprecher gerade in Stress-Situationen das vorhandene Wissen in richtige und vor allem effektive Maßnahmen umzusetzen. Zur Sicherheit der Patienten, so Schweitzer.
„In diesen Momenten schnell und adäquat zu agieren, stellt für jedes, sonst noch so routinierte medizinische Personal, eine Herausforderung dar – da Ärzte, Hebammen und Pflegepersonal gemeinsam in den Behandlungsprozess eingebunden sind, ist vor allem die Kommunikation untereinander ein wichtiges Erfolgskriterium“, sagt Dr. Ulrike Wetzel, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Das Simulations-Team-Training ist daher neben medizinischen Aspekten schwerpunktmäßig auf die Erkennung und Verbesserung von menschlichen Faktoren und Verhaltensweisen im Team ausgerichtet.
In der auf jedes Training folgenden Auswertung wird anhand einer Videoaufzeichnung mit dem Trainer besprochen, was gut war und was nicht. Die Simulationstrainings werden in bestimmten Abständen wiederholt. (JF)

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 09.03.

- **THEATER**
  War das jetzt schon Sex?, Bautzen, Burgtheater, 17 Uhr
  Ein Sommernachtstraum, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
  Kabarett: „Frauentag – Was solls?!“, Kamenz, Stadttheater, 20 Uhr
- **TANZ/PARTY**
  Tango Milonga, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19 Uhr
  Tanzturniere mit Abend-Ball Niesky, Bürgerhaus, 19 Uhr
- **JAZZ/ROCK/POP**
  GALA GOGOW, Singwitz, KesselhausLAGER, 21 Uhr
  Flächenbrand im Hinterland III, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr
- **KLASSIK**
  Oper im Kino: La Forza del Destino, Cinemotion Hoyerswerda, 18 Uhr
- **FÜHRUNGEN**
  Ausflug ins Wolfsgebiet, Erlichthof Rietschen - Wolfsmuseum, 14 Uhr
  Taschenlampenführung, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 17 Uhr
- **AUSSTELLUNGEN**
  Osterausstellung: „Ei, ich seh dich“, Cottbus, Wendisches Museum, 10 Uhr
  Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- **SONSTIGES**
  Frühlingskonzert, Kirche Lohsa, 18 Uhr
  Treffen Initiative Kinderstadtrat, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 10 bis 14 Uhr
  Spirituelle Klanginstallation GELIEBT, Königswartha, Evangelische Kirche, 9 Uhr
  Workshop Blüten filzen, Rietschen, Erlichthof - Webhaus, 15 Uhr
- **KINDER**
  Aschenputtel, Kulturfabrik Hoyerswerda, 15.30 Uhr
  Die kleine Hummel Bommel, Bautzen, Stadthalle Krone, 11 und 15 Uhr
- **FILM/KINO**
  BlowUp-Kino: Monsieur Blake, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- **KLASSIK**
  Johann Sebastian Bach: Johannespassion, Johanneskirche Hoyerswerda, 16 Uhr
- **AUSSTELLUNGEN**
  Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- **SONSTIGES**
  Offener Jugendtreff, Jugendclubhaus Hoyerswerda, 14 bis 18 Uhr

SO | 10.03.

- **THEATER**
  Musical-Show, Lausitzhalle Hoyerswerda, 18 Uhr
  Arche Nora, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
  Bills Ballhaus Band, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr

MO | 11.03.

- **THEATER**
  An der Arche um Acht, Bautzen, Burgtheater, 9 und 11 Uhr
  Die Welle 2.024, Bautzen, Burgtheater, 18 Uhr
- **KINDER**
  Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
  Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
- **SONSTIGES**
  Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
  HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

DI | 12.03.

- **THEATER**
  Die Zirkusprinzessin - Operette, Lausitzhalle Hoyerswerda, 19.30 Uhr
  Die Welle 2.024, Bautzen, Burgtheater, 17 Uhr
  Nathan der Weise, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 10 Uhr
- **AUSSTELLUNGEN**
  Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- **VORTRÄGE**
  Die Sächsische Schweiz und ihre Höhlen, Kamenz, Elementarium, 19 Uhr
- **FILM/KINO**
  BlowUp-Kino: Geliebte Köchin, Bürgerzentrum Hoyerswerda,17 Uhr
  BlowUp-Kino: Monsieur Blake, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- **SONSTIGES**
  Programmier-Club, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 15 bis 18 Uhr

MI | 13.03.

- **LITERATUR & LESUNGEN**
  Carsten Gansel: Reimann-Biographie, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19 Uhr
  Klaus-Dieter Kunick: Der lange Weg zur Freiheit, Stadtbibliothek Hoyerswerda, 17 Uhr
- **AUSSTELLUNGEN**
  Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- **FÜHRUNG**
  durch die Sonderausstellung „Behind His Glasses, Zuse-Computermuseum Hoyerswerda, 11 Uhr
- **KLASSIK**
  Fernreisen - 4. Kammerkonzert | Musik für vier Flöten, Weißwasser, Ev. Kirche, 19 Uhr

DO | 14.03.

- **THEATER**
  Herr Doktor, die Kanüle klemmt!, Lausitzhalle Hoyerswerda, 20 Uhr
  Das Tribunal, Bautzen, Burgtheater, 9.30 u 11.30 Uhr
  An der Arche um Acht, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
  Die Zirkusprinzessin, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
  die feisten – jetzt!, Bautzen, Stadthalle Krone, 20 Uhr
- **FILM/KINO**
  BlowUp-Kino: Geliebte Köchin, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 Uhr
  BlowUp-Kino: 15 Jahre, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19 Uhr
- **AUSSTELLUNGEN**
  Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- **VORTRÄGE**
  Hunde und Wölfe, Schloss Hoyerswerda, 18.30 Uhr
- **SONSTIGES**
  Sorbischer Gemeinde-Singenachmittag, Schleife, Begegnungsstätte der Ev. Kirche, 14 Uhr

FR | 15.03.

- **THEATER**
  An der Arche um Acht, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
  Männer, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- **JAZZ/ROCK/POP**
  Bürgerchor Hoyerswerda: „Come tot he Cabaret“, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19.30 Uhr
  Abba-Show, Lausitzhalle Hoyerswerda, 20 Uhr
- **TANZ/PARTY**
  Party mit Never Walk Alone, Speicher No. 1 Hoyerswerda, 20 Uhr
- **AUSSTELLUNGEN**
  Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- **VERNISSAGE**
  Kunst von Sandra Trösch, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 18.30 Uhr
- **VORTRÄGE**
  Das Mittelalter und die Sorben, Schloss Hoyerswerda, 18 Uhr
- **SONSTIGES**
  Skatturnier in Groß Särchen, Krabats Neues Vorwerk, 19 Uhr
  23. Hochschulmesse, Bautzen, Berufsinformationszentrum, 13 Uhr

SA | 16.03.

- **THEATER**
  Die Wunderübung, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
  Bills Ballhaus Band, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- **JAZZ/ROCK/POP**
  Monika Martin, Lausitzhalle Hoyerswerda, 16 Uhr
  Akustik Rock Trio und Art on Fire, Kulturhaus Laubusch, 20 Uhr
  Anna Mateur & Feinde: „Ich fang erst an wenns groovt“, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr
- **FÜHRUNGEN**
  Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt, Groß Radisch, Parkplatz Monumentberg, 9.30 Uhr
- **AUSSTELLUNGEN**
  Anatomische Ausstellung, Sparkassensaal Hoyerswerda, 11 bis 18 Uhr
  Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- **SONSTIGES**
  Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
  Workshop Ostereierverzieren für Jedermann, Bautzen, Sorbische Kulturinformation, 10 Uhr

SO | 17.03.

- **LITERATUR & LESUNGEN**
  Pegasus-Frühjahrslesung, Kulturfabrik Hoyerswerda, 16 Uhr
- **AUSSTELLUNGEN**
  Anatomische Ausstellung, Sparkassensaal Hoyerswerda, 11 bis 18 Uhr
  Kohle, Sand & Glas, Weißwasser, Glasmuseum, 13 Uhr
- **VORTRÄGE**
  Dia-Show: Magisches Baltikum, Kulturfabrik Hoyerswerda, 16 Uhr
- **SONSTIGES**
  Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
  Skat-Turnier, Haus der Begegnungen Hoyerswerda, 10 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Tangoabend im Ballsaal

Die kleine, aber feine Tango-Szene von Hoyerswerda baut den Ballsaal – mit Hilfe der Kufa-Kollegen – wieder einmal für Sie und Euch um. Und lädt dann gemeinsam mit dem Verein „Tango im Schloss Laubsdorf e.V.“ alle Tangotänzer aus nah und fern herzlich zur Tango Milonga ein. Für die Musik sorgt am Mixer DJane Sabine aus Bautzen.

■ Tangoabend am 9. März um 19 Uhr in der Kulturfabrik Hoyerswerda, Tickets für 10 Euro können reserviert werden unter Tel. 03571 / 209 3333

Verdi-Oper im Kino

Yannick Nézet-Séguin dirigiert Verdis großartige Geschichte über unglückselige Liebe, tödliche Vendetta und Familienstreit. Regisseur Mariusz Trelinski entwirft die Szene in einer zeitgenössischen Welt und nutzt den Plattenspieler ausgiebig, um den Fortschritt des Schicksals darzustellen, der die Kette katastrophaler Ereignisse antreibt.

■ „La Forza del Destino“ aus der New Yorker Metropolitan Opera am 9. März um 18 Uhr im Cinemotion Hoyerswerda

Bürgerchor singt Hits der 20er

Vor 100 Jahren, da gab es so ein sonderbares, goldenes Jahrzehnt. Mit einer kleinen Prise Gundermann gepfeffert, schmeckt man, dass heute irgendwie was ähnlich ist mit damals, 100 Jahre später… Der Bürgerchor Hoyerswerda hat die Hits jener Zeit einstudiert und präsentiert als Premiere: Come to the Cabaret - hundert Jahre später.

■ Bürgerchor singt Hits der 20er Jahre am 16. März um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Hoyerswerda

Monika Martin solo

Unter dem Motto ‚Diese Liebe schickt der Himmel‘ ist Monika Martin auf Live-Tournee. In rund zweieinhalb Stunden wandert sie gemeinsam mit ihrem Publikum in mehreren Streifzügen durch ihre mittlerweile jahrzehntelange, erfolgreiche Karriere. Ihr erster großer Hit „La Luna blu“ ist ebenso dabei wie „Das kleine Haus am Meer“.

■ Monika Martin am 16. März um 16 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets gibt es ab 49,90 Euro

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

Medijowa syć Łužica Mediennetzwerk Lausitz
KULTURFABRIK HOYERSWERDA
SLM Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Das neue Tablet kinderleicht bedienen

Tablet richtig einrichten, erfolgreich anmelden und Funktionen des SZ-ePapers einfach erklärt

Die nächsten Termine

- 20. März
  10-11 Uhr
  SZ-Treffpunkt
  Lausitz-Center
- 3. April
  15-16 Uhr
  Kulturfabrik

Anmeldungen telefonisch unter Tel. 03571 48705370

Tickets für nur 98,- € p.P.

HOYERSWERDAER TAGEBLATT Leserreisen

Rosengarten
Forst & Schokoladenwelt Felicitas

LEISTUNGEN
✓ Fahrt ab/nach Hoyerswerda im klimatisierten Bus
✓ Rosengarten: Eintritt, Parkführung, Mittagessen
✓ Confiserie: Begrüßung, Schoko-Blüte, Vortrag, Schokoladen-Verkostung, Trinkschokolade o. Kaffee, Kuchen aus eigener Konditorei
✓ Freizeit in Forst und Hornow

08.06.2024

ZUSTIEGE
✓ Alte Berliner Straße
✓ Lausitzhalle

Buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center
Tel. 03571 4870-5370 | Mo-Fr 9-13/14-18 Uhr

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- **ALDI**
- **Wreesmann**
- **REPO**
- **Diska**
- **Netto**
- **Lidl**
- **Nah&Gut**
- **Höffner**
- **Douglas**

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH,
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,
Telefon: 0351 48640
Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn
Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantw.),
Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383
Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2,
01129 Dresden
Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Jens Fritzsche (verantw.), Annett Kschieschan,
hoyerswerdaer-wochenblatt@
ddv-mediengruppe.de
Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Vertrieb:
Kurier Direktservice Dresden GmbH,
Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

Ullrich G. Hennig startet die Drohne, mit der Schädlingsbekämpfungsmittel in Weinbergen versprüht werden. Foto: Katrin Demczenko

Drohnen-Anwendungen im Gespräch

Hoyerswerda

Das Lautech-Gebäude an der Straße E hatte sich der 2020 gegründete Kamenzer Verein 3D-Aero (vormals AEF – Autonom Elektrisch Fliegen e.V.) jetzt für eine Tagung ausgesucht. Gesprochen wurde dabei auch über die Absicht, im Industriegelände eine Art Drohnen-Zentrum anzusiedeln. Im Gespräch ist ein Neubau anstelle der einstigen WBK-Berufsschule mit Start- und Landeplätzen für Drohnen sowie Arbeitsplätzen für Leute, die die Fluggeräte fernsteuern. Auch an Ladesäulen sowohl für Drohnen wie auch für Autos, Lkw und Busse ist gedacht. Der sogenannte Vertiport soll ein „Mobilitätsknotenpunkt für elektrische Senkrechtstarter“ sein, die sich künftig etwa als Lufttaxis oder Frachttransporter einsetzen lassen sollen. Eine am Lautech vorgeführte Drohne (im Bild) versprüht Pflanzenschutzmittel in Weinbergen. Andere Apparate nehmen Wasserproben oder werden zur Vermessung genutzt. Erst im Oktober war am Partwitzer See eine Drohne getestet worden, die Retter bei der Bergung von im Wasser verunglückten Menschen unterstützen kann. Im April soll in der Lausitzhalle eine Drohnen-Show namens „Fliegendes Licht“ zu sehen sein. Für den 19. 4. sind gleich zwei Veranstaltungen vorgesehen. Und: Noch dieses Jahr will die TU Dresden in Schwarzkollm mit dem Bau ihres Forschung-Campus für automatisiertes Fahren und Fliegen beginnen. (red)

Kabelmax bekommt einen neuen Chef

Hoyerswerda

Carsten Anders ist in Zukunft für die kommunale Breitbandversorgung in der Stadt verantwortlich. Der Stadtrat hat den Informatiker bei Enthaltung durch Dr. Gitta Kaltschmidt (CDU) zum neuen Geschäftsführer der Breitband Hoyerswerda GmbH bestellt. Zugleich wurde Jan Schulze abberufen. Der Wechsel bei der Kabelmax-Mutterfirma wird am 1. Mai wirksam. Anders ist seit dem Jahr 2008 im Produktmanagement des Telekommunikationsanbieters EnviaTel tätig und sagte im Stadtrat, im Zusammenhang mit von ihm entwickelten Datenschnittstellen habe es schon länger gut funktionierende Kontakte zur BBH gegeben. Der Familienvater engagiert sich im Deutschen Fraud Forum gegen Telekommunikationsmissbrauch und in der freiwilligen Feuerwehr seines Heimatortes Kodersdorf bei Görlitz. (red)

Carsten Anders wurde 1984 in Görlitz geboren, ist in Kodersdorf zu Hause und wird am 1. Mai der Geschäftsführer der BBH. Foto: Mirko Kolodziej

Foto: Uwe Schulz

Stadt holt zweite Meinung zum Handel ein

Hoyerswerda

.In der Debatte um die Ansiedlung neuen großflächigen Einzelhandels im WK IX wird der aktuelle Stadtrat aller Wahrscheinlichkeit nach keine Festlegungen mehr treffen. Er hat entschieden, dass es neben dem vorliegenden und wegen dessen Befürwortung der sogenannten Neuen Kühnichter Heide kontrovers diskutierten Einzelhandels- und Zentrenkonzept des Büros Lademann & Partner ein zweites geben soll. Bei Enthaltung der CDU-Fraktion wurde festgelegt, per Ausschreibung nach einem Büro zu suchen. Nach Einschätzung von Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh (SPD) wird es dann einige Monate dauern, bis das neue Gutachten vorliegt. Im Juni wird allerdings bereits der nächste Stadtrat gewählt. Am Dienstag in der letzten Woche wurde zunächst infolge der Abstimmung ein weiterer Punkt von der Tagesordnung genommen. Er betraf einen Antrag, aus dem betroffenen Areal im WK IX per Änderung des Flächennutzungsplans eine Sonderbaufläche zu machen. Wie Ruban-Zeh sagt, hat sich mit dem Ratsbeschluss auch die Sonder-Stadtratssitzung erledigt, bei der am 12. März über das Konzept von Lademann & Partner abgestimmt werden sollte. (red)

Wo Ihnen geholfen wird

Notrufe
jederzeit gültig

Polizei ..... ☏ 110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall .. ☏ 112
Lausitzer Seenland Klinikum Hoy. ..... ☏ 03571 440
Giftnotrufzentrale . ☏ 0361 730730
Polizeirevier Hoyerswerda ..... ☏ 03571 4650
Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ..... ☏ 03571 469638
VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ..... ☏ 03571 414241
Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ..... ☏ 03571 475113
LebensRäume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst ..... ☏ 0800 4072780
Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havariedienst ..... ☏ 03578 377377
Kinder- und Jugendnotdienst ..... ☏ 0351 2754004

Sonnabend, 9. bis Freitag, 15.3.

Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ..... ☏ 116 117
Krankentransport . ☏ 03571 19222
Regionalleitstelle .. ☏ 03571 19296
Kinderarzt für Notfälle Klinikum ..... ☏ 03571 445554
Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ..... ☏ 116 117
Allg. Bereitschaftspraxis Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ..... ☏ 116 117
Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZÄ. A. Thorhauer, Hoyerswerda, Alte Berliner Str. 3e ..... ☏03571 922141
Zahnarzt Mo-Fr: ZA J. Lanzendorf, Hoyerswerda, Bautzener Allee 32a ..... ☏ 03571 921181
Tierarzt Sa/So: TÄ Schäfer, Bernsdorf, Dresdener Str. 45 ☏ 035723 29558
Bereitschaft ab 6 Uhr ..... ☏0172 7964265
Tierarzt Mo-Fr: Dr. Scholze, Hoyerswerda, Burgplatz 8 ..... ☏ 03571 426221
Bereitschaft ab 6 Uhr ..... ☏0151 11011813
Augenarzt ..... ☏ 116 117
Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße 10 ..... ☏ 03571 408010
Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Storchen-Apotheke, Lauta Mittelstr. 30 ..... ☏ 035722 91246
Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Altstadt-Apotheke, Hoyerswerda H.-Heine-Str. 1 .... ☏ 03571 609670
Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Bären-Apotheke, Bernsdorf, Dresdener-Str. 22 ..... ☏ 035723 92415
Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Apotheke im Globus, Hoyerswerda Kamenzer Bogen 1 ..... ☏ 03571 6057334
Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Adler-Apotheke, Wittichenau Markt 2 ..... ☏ 035725 70289

Gut zu wissen
Telefon / Öffnungszeiten

Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ..... ☏ 03571 456456
Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung, Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr
Mittwoch keine Terminvergabe
E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Fahrbare Filiale
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Der Sparkassenbus hält wie folgt:
Dienstag, 12.3.: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1)
Mttwoch, 13.3.,9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torno (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr:Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße)
Freitag, 15.3., 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Vorwerk)

Wir sind für Sie da!

Zuverlässige Handwerker und Dienstleister aus der Region

Rund ums Bauen

FENSTER • TÜREN • TORE
Roll- und Sectionaltore • Feuerschutztüren
Rollläden • Vordächer-Seitenteile
MARKISEN & SONNENSCHUTZ
Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel
VEKA VERKAUF & MONTAGE
Tel.: (0 35 71) 4 22 90

Rund um Gesundheit

VITALPOINT FINSTERWALDE
Ernährungsberatung / Hypnosepraxis
- Raucherentwöhnung - sorgenfrei leben
- Gewichtsreduktion - Rückführungen
Yvonne Guntau
An der Bürgerheide 10
03238 Finsterwalde
Tel. 03531 - 704545
www.vitalanalyseteam.de

Rund ums Geld

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Bernd Herzger
Beratungsstellenleiter
A.-Einstein-Straße 47a
02977 Hoyerswerda
☎ 03571 6079429
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Rund ums Tier

fressnapf friends
5% BEI JEDEM EINKAUF*
App downloaden
Kamenzer Bogen 14
Hoyerswerda
Mo.-Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9-18 Uhr
Tel. 03571/ 608286
FRESSNAPF
Damit dein Tier auf nichts verzichten muss

Rund um Immobilien

Welchen Wert hat Ihre Immobilie beim Verkauf?
Wir begleiten Sie und organisieren den erfolgreichen Verkauf.
Nutzen Sie unsere 32jährige Berufserfahrung und teils kostenfreien Dienstleistungen.
Immobilien Agentur Ronald Will e.K.
Friedrichsstr. 10 E
02977 Hoyerswerda
E-Mail: kontakt@immobilienwill.de
Internet: www.immobilienwill.de
Telefon: 03571 – 41 52 61

Rund um Brandschutz

Der regionale Fachmann auf dem Gebiet des Brandschutzes
bvbf
BSL
Feuerlöscher FB3Easy
Bei uns erhältlich!
Rauchwarn-/ Co²-Melder
OT Nardt
St.-Florian-Weg 2
02979 Elsterheide
BRANDSCHUTZ LAUTA GMBH
Tel.: 0 35 71 / 40 74 78 Fax: 0 35 71 / 40 74 66

Rund ums Auto

UNSERE LEIDENSCHAFT KLEBT AN AUTOS
Sonnenschutzfolien
Lackschutzfolien
Fahrzeugkomplettfolierungen
innofolia® INNOVATION IM FOLIENDESIGN
Silvanus Beyer
02977 Hoyerswerda | Feldstraße 4
Tel.: (03571) 40 39 69
Funk (0172) 3 44 60 45
www.innofolia.de

DANKSAGUNG

Der Schütze kämpfte bis zum Schluss.

Reinhold Weise

* 26.11.1936 † 23.01.2024

Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Achtung ihm entgegengebracht wurde. Leider ist es uns nicht möglich, jedem einzelnen zu danken.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonders danken möchten wir dem Team der Inneren Abteilung und der Palliativstation des Lausitzer Seelandklinikums, der Hausärztin Frau Dr. Susanne Müller für die langjährige sehr gute Betreuung, der Gärtnerei Witte aus Hoyerswerda sowie dem Bestattungshaus Konieczny für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier, insbesondere dem Redner Herrn Thomas Konieczny.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Tochter Marina mit Christian
Sohn Roberto mit Irene
Tochter Carola mit Andreas
Sohn Ronald mit Karola
Tochter Ramona mit Lutz
Tochter Diana mit Frank
Geschwister Christa, Gerda und Manfred mit Familien
sowie seine 15 Enkel und 24 Urenkel mit Familien

Spohla, im März 2024

In Liebe und Dankbarkeit werden wir dich in Erinnerung behalten.

Danksagung

Ingrid Gabe

*** 20.01.1941 † 27.01.2024**

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
sagen wir **Herzlichen Dank**.

Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Nechev, dem gesamten Team der Stationen ITS und Orthopädie des Seenland Klinikums Hoyerswerda, dem Bestattungshaus Bonitz · Pech, Herrn Enrico Pech und der Rednerin Stephanie Dreier, dem Blumengeschäft Noack und der Gaststätte Olympia.

Im Namen aller Angehörigen
Ehemann Harry

Hoyerwerda, im März 2024
Gedenkseite: **www.bonitz-pech.de/ingrid-gabe**

Dem vergangenen Leben
einen ehrenden Abschluss.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Bestattungsinstitut
Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

Erlöst und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Christa Schmaler geb. Aderhold

* 25.12.1933 † 01.03.2024

In stiller Trauer
Deine Kinder Monika und Henry mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am 04.04.2024 um 12.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Heimgang
unserer lieben Verstorbenen

Renate Scholze geb. Kockert

durch Wort, Schrift und Blumenspenden entgegengebracht
wurden und allen, die ihr das letzte ehrende Geleit zur
letzten Ruhestätte gaben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.
Ein Dank gilt auch Volkmar Hampel, dem Pfarrer Florian,
dem Pflegedienst Caritas und dem Bestattungsinstitut Schulze.

In stiller Trauer
Tochter Manuela mit Bernd
Enkel Annabell mit Familie, André mit Kinder

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Danke

für das Gebet, für die tröstende Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten. Danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Birgit Schimann geb. Dutschmann

*** 30.04.1967 † 29.02.2024**

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und dem Pflegepersonal des Universitätsklinikums in Dresden, Herrn Pfarrer Gregor, dem Bestattungshaus Bonitz · Pech sowie der Gärtnerei Zschorlich und dem Café Schwupp. Weiterhin möchten wir uns bei allen bedanken, die in den vergangenen Tagen und Wochen für Birgit und uns da waren und auf vielfältige Weise beistanden und unterstützten.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Christoph
Sohn Eric mit Marlies, Franz, Martha und Luzie
Sohn Daniel mit Aleksandra
Bruder Gerold
Eltern Edith und Horst

Wittichenau, im März 2024.

Das sind die Starken, die eigenes Leid und den Schmerz verbergen, andere trösten und ihnen Mut machen.

Wir haben Abschied von

Bodo Berg

genommen.

* 21.04.1941 † 04.01.2024

Es ist uns ein tiefes Bedürfnis, den Menschen zu danken, die uns durch Gespräche, einen Händedruck, Karten und Geldzuwendungen ihre aufrichtige Anteilnahme zukommen ließen.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Helga Berg
Ines Gropper
sowie Enkelin Corina und Urenkel Oscar

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Bernd Hopka

* 27. Mai 1944 † 20. Februar 2024

Wir werden Dich vermissen
Ehefrau Inge
Tochter Silke und Schwiegersohn Mario
Enkelin Julia mit Familie
Enkelin Nora
Schwester Katharina mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung erfolgt am Samstag, den 16. März 2024, um 9.00 Uhr auf dem Friedhof in Schwarzkollm.

Danke

für die uns auf so vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme beim Abschied von

Hanni Knischewski

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Kolleginnen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Konieczny, dem Redner T. Konieczny, dem Hausarzt Dr. Jesche und seinem Team, Frau Dr. Wierick, dem Pflegedienst „Nächstenliebe“, dem Hospiz Niesky, den ehemaligen Volleyball-Sportlern, den Tischtennis-Spielern vom TTC Hoyerswerda sowie dem Allee-Restaurant.

Im Namen aller Angehörigen
Ehemann Hans

„Hilfe in den schwersten Stunden...“

BESTATTUNGSHAUS
Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a • 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 - 40 67 82
kontakt@bausch-nowotne.de
www.bausch-nowotne.de

Die Mutter war‘s was braucht‘s der Worte mehr.

Danke

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die durch ihr Zeichen aufrichtiger Anteilnahme und persönliche Verbundenheit unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Heinrich geb. Mucha

* 1.1.1923 † 11.02.2024

im Tode geehrt haben.

Danke auch der Trauerrednerin Frau Schleiernick, dem Pflegepersonal der AWO, den Arztpraxen Donovalova, Kapelle und Häberlein sowie der Gaststätte Allee-Restaurant und dem Bestattungshaus Schulze.

Im Namen aller Angehörigen
Edeltraud Klesse

Nur eine Mutter gibt’s im Leben,
viel Gutes hat sie uns gegeben.
Geduldig trugst du Leid und Schmerz,
nun ruhe sanft, du liebes, gutes Herz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutti & besten Freundin, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Monika Noack

geb. Gärtner
* 03.08.1940 † 19.02.2024

In stiller Trauer
Kinder Heiko, Torsten und Birgit
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 12. April 2024, um 10.30 Uhr in „Herzog’s Restaurant“ in Lohsa statt.

Die Mutter war’s, was braucht’s der Worte mehr.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter und Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester und Schwägerin

Hellgard Keil

geb. Gissy
*4.4.1926 † 4.3.2024

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Söhne Horst-Peter und Klaus-Dieter mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir sind vom gleichen Stoff,
aus dem die Träume sind,
und unser kurzes Leben
ist eingebettet
in einen langen Schlaf.

WILLIAM SHAKESPEARE

In den vergangenen Tagen erfolgten der Abbruch von Werkstattgebäuden und der Bodenversiegelung am einstigen Autohaus-Standort. Foto: Uwe Schulz

Penny lässt in der Altstadt neu bauen

Hoyerswerda

Während es in den zurückliegenden Tagen um die Zukunft des Penny-Marktes am Cottbuser Tor allerlei Spekulationen, aber nichts Handfestes gab, werden in der Altstadt schon Nägel mit Köpfen gemacht. In der Senftenberger Vorstadt haben die Vorbereitungen für den Bau eines neuen Penny begonnen. Dafür gab es Abbrucharbeiten im Bereich des früheren Autohauses Socher. Entstehen soll ein Ersatz für den Penny in der Heckertsiedlung, der im Herbst schließen wird. Er ist erstens dreißig Jahre alt. Zweitens will die Stadt nach dem Auslaufen einer Erbbaupacht nicht unbedingt eine Gewerbeimmobilie vermieten. Der Ersatz in etwa 500 Metern Entfernung wird gut 800 Quadratmeter Verkaufsfläche haben und liegt damit unterhalb jener Größe, für die eine extra Genehmigung erforderlich wäre. Penny sagt, das Resultat solle etwa so aussehen wie dieser neue Supermarkt in Falkenberg.

Energiewende im Fokus

Knappenrode

Können wir aus CO^2 künftig Rohstoffe für Medikamente herstellen? Tanken Lkw, Schiffe oder Flugzeuge bald Wasserstoff oder E-Fuels? Mit Fragen wie diesen beschäftigt sich die neue Sonderausstellung in der Energiefabrik Knappenrode. Unter dem Motto „Power2Change - Mission Energiewende“ vermitteln Medienstationen, Augmented-Reality-Erlebnisse und Exponate aus dem Forschungslabor den Besuchern Lösungen für verschiedene Herausforderungen der Energiewende. An interaktiven Stationen erfahren sie außerdem mehr über innovative Forschungsprojekte. In Videosequenzen berichten Forscherinnen und Forscher von ihrer Arbeit und der Motivation dahinter.

Die Ausstellung „Power2Change - Mission Energiewende“ ist seit dem 1. März und noch bis zum 26. Mai dieses Jahres in der Energiefabrik zu sehen. (red)

web www.energiefabrik-knappenrode.de

Blick in Richtung Westen: Noch vor dem Sommer soll früheren Angaben zufolge der Bau der neuen Südanbindung des Industrieparks erledigt sein. Foto: Mirko Kolodziej

Die neue Südanbindung für den Industriepark entsteht

Schwarze Pumpe

Die Trasse für die neue Südanbindung des Industrieparks ist inzwischen gelegt. Von der Südstraße aus wird sie mit konstanter Steigung zur Straßenbrücke im Verlauf der Dresdener Chaussee, also der früheren B 97, gebaut. Der 1,3 Kilometer lange Neubau soll den Ort vom Lkw-Verkehr entlasten. Die Fahrzeuge, die aus Richtung der heutigen Bundesstraße kommen, müssen nach Fertigstellung nicht mehr durch Schwarze Pumpe fahren, sondern biegen vorher rechts ab und treffen im Bereich des Leag-Wasserwerkes auf die Südstraße beziehungsweise im Verlauf auf die Straße An der Heide mit dem Haupttor. Die Südanbindung ist der letzte Baustein bei der Umsetzung des Konzeptes zur Neuordnung des Verkehrs im Industriepark, die vor einem Jahrzehnt mit dem Bau des Lkw-Terminals am Haupttor begann. Der für die Fahrbahn errichtete Damm sollte sich nun zunächst setzen, dann wird weitergebaut. (red)

Auf der Suche nach Kauf-Interessenten

Lauta

Die Stadt lotet aktuell aus, ob jemand das Haus der Jugend haben möchte. Es steht im 2018 vom Stadtrat beschlossenen Gebäude- und Sportstättenkonzept als verkäuflich. Nun ist ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet worden. Angeboten werden Gebäude sowie Außenbereich. Die Grundstücksgröße beläuft sich auf 8.300 Quadratmeter. Das Haus der Jugend geht auf das Jahr 1918 zurück, zuletzt gab es 1993 Sanierungsarbeiten im Bereich des Saals. Klar ist, dass bei allen Aktivitäten zuerst eine Lösung für den Kultur- und Sportverein gefunden werden muss, der im Haus ansässig ist. Der Jugendclub ist vor vier Jahren bereits aus- und ins Gemeinwesenzentrum eingezogen. (red)

Im Gebäudeteil in der Mitte befinden sich im Erdgeschoss die Vereinsräume des KSV 69 Lauta samt Zwei-Bahnen-Anlage der Kegler, im Obergeschoss zwei nicht genutzte Wohnungen. Foto: Ralf Grunert

Weiterer WK-III-Block vor der Sanierung

Hoyerswerda

Während im WK III die umfassende Sanierung des Hauses Johannes-R.-Becher-Straße 1 - 5 läuft, nimmt die städtische Wohnungsgesellschaft sich im Viertel den nächsten Block vor. Sie hat angekündigt, dieses Jahr in der Johann-Gottfried-Herder-Straße 1 - 9 die Fassade, die Balkone sowie Heizungs- und Elektroanlagen erneuern lassen zu wollen.

Vorgesehen seien auch die Dämmung der Kellerdecken, Malerarbeiten in den Treppenhäusern und die Instandsetzung von zwanzig Wohnungen. Wie es heißt, sollen rund zwei Millionen Euro ausgegeben werden. Die Rede ist von einem „weiteren Baustein für die Schaffung von attraktivem Wohnraum für unsere Mieter und Interessenten“.

Insgesamt, heißt es weiter, würden dieses Jahr fast zwölf Millionen Euro in die WH-Bestände in der Stadt investiert. Zuletzt hatte die Gesellschaft in der Herderstraße vor fünf Jahren das Haus 31 - 37 hergerichtet. Damals kostete das Ganze mit dem Anbringen zusätzlicher Giebelbalkone allerdings lediglich eine Summe von 670.000 Euro. (red)

Die städtische Wohnungsgesellschaft will jetzt das Haus Herderstraße 1-9 auf Vordermann bringen lassen – einkalkuliert sind zwei Millionen Euro. Foto: Mirko Kolodziej

---

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau und herzensguten Mutti

Martina Erfurth

* 10.02.1957 † 29.02.2024

Für uns unvergessen
Ehemann Ulli
Sohn Sebastian
Sohn Benjamin mit Franzi und Egon
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vati,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Gerhard Jokusch

*** 9. Oktober 1931 † 2. März 2024**

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Marion mit Andreas
Enkelin Stefanie mit Lambert
Enkelin Anne-Kathrin mit Daniel und Frieda
Schwager Reinhold mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, dem 12. März 2024 um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Lohsa statt.

Danksagung

Renate Karge

* 03.07.1939 † 22.01.2024

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Eberth, dem PSW Pflegedienst sowie dem Bestattungshaus Konieczny, insbesondere dem Trauerredner Herrn Konieczny.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Klaus
Kinder Frank und Mandy mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts geändert,
und doch ist die Welt für uns ganz anders geworden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Vati, unserem Opa und Uropa

Peter Wiegand

* 11.10.1934 † 26.02.2024

Wir vermissen Dich
Deine Tochter Conny
Enkelin Anne mit Alex und Emil
Enkelin Bea mit Philipp und Frieda
Bruder Rolf mit Familie
Schwager Peter mit Ingrid und Familie
Schwägerin Christa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 18.März 2024 um 14:30 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.

Auf einmal bist du nicht mehr da und
keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.

Giesela Kattner

* 10. Dezember 1933 † 26. Januar 2024

In Liebe
Deine Töchter Sabine und Christel mit Familien
Deine Schwiegertochter Conny
Deine Enkeltochter Claudia
Deine Enkeltochter Katja mit Familie
Deine Enkeltochter Mandy mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 23. März 2024, um 11:30 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.

Der Gedanke an
die Vergänglichkeit
aller irdischen
Dinge ist ein Quell
unendlichen
Leids – und ein
Quell unendlichen
Trostes.

MARIE VON
EBNER-ESCHENBACH

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten, auf ihrem Weg.
All unsere Liebe vermag sie nicht zu halten.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Sohn,
Papa, Bruder, Schwager und Onkel

Dieter Lucas

* 15. Juli 1963 † 15. Februar 2024

In stiller Trauer
Mutti Elke Funk
Sohn Paul Bartosch
Schwester Heike mit Michael
Martin und Sven

Der Abschied findet
im engsten Familienkreis statt.

Wir bieten einen Zusatzverdienst für alle ab 13 Jahre in der Zeitungs-/Prospektzustellung auf Minijob-Basis oder SV-pflichtig.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.kds-dresden.de** oder kontaktieren Sie uns:

KURIER Direktservice Dresden GmbH
Anschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden
Tel.: 0351 8404-2363 · Fax: 0351 4864-4008 · E-Mail: kds.bewerbung@ddv-mediengruppe.de

Schnelle Quarknester

Diese zweifarbigen Osterkränzchen ohne Hefe sind fix gemacht und ein echter Hingucker. Perfekt für einen gemütlichen Osterbrunch.

Die schnellen Quarknester eignen sich sowohl als essbare Eierbecher oder kleine Nester für Mini-Geschenke. Für zehn Quarknester werden folgende Zutaten benötigt:

Für den Teig:
400 g Weizenmehl
1 Pck. Backpulver (à 15 g)
80 g Zucker
200 g Magerquark, abgetropft
1 Ei
8 EL Sonnenblumenöl
8 EL Milch
rote Lebensmittelfarbe oder Beerensaft (optional)
Zuckerstreusel (optional)
Zum Bestreichen:
1 Eigelb
1 TL Milch

Den Backofen auf 170 Grad Umluft vorheizen. Zwei Bleche mit Backpapier auslegen. Für den Teig Mehl, Backpulver und Zucker mischen. Mit möglichst trockenem Quark, Ei, Öl und Milch kurz, aber gründlich verkneten.

Wenn die Kränze zweifarbig werden sollen, den Teig halbieren und eine Hälfte mit etwas roter Lebensmittelfarbe färben. Darauf achten, dass der Teig hierbei nicht mehr zu lange bearbeitet wird, da er sonst zu klebrig werden kann. Wenn ihr Zöpfe aus drei Teigsträngen flechten möchtet, dann färbt nur ein Drittel vom Teig rot.

Den hellen und den gefärbten Teig in je zehn Portionen teilen. Wenn ihr Zöpfe flechten möchtet, braucht ihr 20 helle und 10 rote Portionen. Diese auf einer leicht bemehlten Backmatte zu langen dünnen Strängen rollen. Aus je einem hellen und einem roten Strang kleine Kordeln drehen, bzw. aus einem roten und zwei hellen Strängen dünne Zöpfe flechten.

Die Enden leicht zusammendrücken, sodass runde Kränze entstehen. Die Kränze mit Abstand zueinander auf die Bleche legen.

Zum Bestreichen das Eigelb mit der Milch verquirlen und die Kränze damit bepinseln. Etwa 15 Minuten goldgelb backen. Optional mit Zuckerstreuseln verzieren. Ganz frisch schmecken die Osternester am besten, sie lassen sich aber auch gut einfrieren und noch mal kurz aufbacken.

Tipp: Aus dem Teig kann man auch andere Figuren wie Quarkhäschen backen. Den Teig dafür dick ausrollen, mit einem großen, hohen Ausstecher Hasen ausstechen, mit etwas flüssiger Butter bepinseln und backen. Nach dem Backen erneut mit wenig Butter bepinseln und etwas Zucker bestreuen.

Das Rezept stammt aus dem Buch „Backen macht glücklich“ aus dem DK Verlag. 80 wunderbar einfachen Rezepte liefern tolle Inspirationen und dank vieler praktischer Tipps können auch die Kleinsten tatkräftig unterstützen.

UNTERSTÜTZUNG

Das Kultusministerium unterstützt neugegründete beziehungsweise geplante Schülerzeitungen mit einer Starthilfe von maximal 250 Euro pro Zeitung. Das Geld kann beispielsweise für Papier, Druck, redaktionelle oder technische Ausrüstung ausgegeben werden. Die Schülerzeitungen müssen nicht in Papierform, sondern können auch digital herausgegeben werden.

„Schülerzeitungen sind ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Schüler, die eine eigene Zeitung herausgeben, lernen zum einen das journalistische Handwerk, zum anderen müssen sie sich sachlich mit verschiedenen Themen auseinandersetzen“, so Kultusminister Christian Piwarz.

Anträge für die Starthilfe können bis 17. Mai beim Kultusministerium gestellt werden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Die Zeitung muss von Schülerinnen und Schülern verantwortet werden (Ausnahme: Grund- und Förderschulen). Es muss die erste Ausgabe bzw. eine inhaltliche Planung der ersten Ausgabe vorgelegt werden. Es muss eine finanzielle Planung (erwartete Einnahmen und Ausgaben) der ersten Ausgabe vorgelegt werden. Es muss erkenntlich sein, dass die Schülerzeitung auch ohne die einmalige Starthilfe existieren kann. Die erste Ausgabe der Schülerzeitung darf nicht vor Schuljahresbeginn 2023/2024 erschienen sein.

Weitere Infos:
web www.bildung.sachsen.de/Starthilfe.

Das Fenster in die Welt

Früh übt sich: Wer als Kind Fremdsprachen lernt, versteht später Menschen und Kulturen rund um den Globus. Außerdem sind polyglotte Personen Studien zufolge oftmals einfühlsamer und konzentrierter.

Von Viktor Dallmann

Sprechend begreift man die Welt – und fühlt sich in ihr heimisch. Mehr als die eigene Muttersprache verstehen, lesen, schreiben und sprechen zu können, gehört heutzutage zu den Schlüsselqualifikationen. Noch vor 50 Jahren betrachteten Sprachforscher den Menschen als einsprachiges Wesen. Damals glaubte man, dass Sitten und Sprache der Kinder, die bilingual aufwachsen, verlottern würden. „Es gab immer Bedenken, dass es Kinder verwirrt, wenn sie zu früh zwei Sprachen lernen. Verschiedene Erhebungen aus den vergangenen Jahrzehnten belegen jedoch das Gegenteil“, erklärt Professor Dr. Martin Korte. Der Neurobiologe forscht an der TU Braunschweig und ist Experte für die Themen Lernen und Gedächtnis. „Kinder, die zwei Sprachen lernen, verfügen über ein besseres Einfühlungsvermögen in andere.“ Das gilt wohl für alle Altersstufen: Wer Sprachen versteht, versteht Menschen und Kulturen. Das Fremde ist nicht länger fremd.

Die Sprache öffnet die Tür zur Kultur eines Landes. Fotos: stock.adobe.com/VHS Dresden

Sprachunterricht mit Landeskunde

Der größte Anbieter für Fremdsprachenkurse in Sachsen ist die Volkshochschule Dresden. Im letzten Semester besuchten insgesamt 7.000 Lernende die Kurse der VHS. Neben den Dauerbrennern wie Italienisch, Französisch, Spanisch oder Englisch, sind auch skandinavische Sprachen, Tschechisch oder Arabisch gefragt. „Gerade bei Jugendlichen liegen die Kurse in Japanisch und Koreanisch im Trend“, erzählt Regina Molke, Marketingleiterin der VHS Dresden. Das liege an der Popularität von K-Pop. Insgesamt hat die VHS Dresden 33 Fremdsprachen im Portfolio – darunter auch Sorbisch oder das Entziffern von Hieroglyphen.

In Sprachkursen ist ein hohes Maß an Kommunikation und aktiver Mitwirkung der Teilnehmer gefragt – es gilt: learning by doing. „Und es geht auch um den Spaß in der Gruppe“, erklärt Regina Molke. Das richtige Niveau finden Interessierte anhand des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Explizit an Schüler richten sich Ferienkurse, die für den Englischunterricht fit machen. „Generell lernen Menschen gern bei Muttersprachlern, denn die können besonders gut eine gewisse Landeskunde vermitteln.“

Spielerisch und praxisorientiert

Kostenlose Apps zum Sprachenlernen wie Duolingo eignen sich zwar zum Fitbleiben, Kinder erreicht man oft aber besser mit in den Alltag integrierbaren Aktivitäten. Dazu können zum Beispiel bunte Zettel mit Vokabeln in der Wohnung verteilt werden oder der Lieblingsfilm in Originalsprache geschaut werden. Wie auch immer man das Erlernen von Fremdsprachen einbezieht, wichtig sind Zuspruch und Ermutigung, damit die Knirpse am Ball bleiben. An der VHS wird Sprachunterricht auch mit anderen familientauglichen Kursen verschränkt. So kann man parallel thailändische Küche und Sprache kennenlernen oder einen Malkurs auf Polnisch besuchen.

Klassiker Rhabarber

Rhabarber ist nicht jedermanns Sache. Dabei ist das Stangengemüse ein Klassiker, das auch in Tiramisu eine gute Figur machen kann.

Von Silke Rödel

Eigentlich ist er ein Stangengemüse, wird aber fast ausschließlich wie Obst verwendet: Rhabarber. Kaum eine Kindheit vergeht ohne die Klassiker Kompott oder Kuchen. Genießen kann man den heimischen Rhabarber noch bis 24. Juni. Dann ist die Erntezeit vorbei, da die Pflanze dann zu viel Oxalsäure produziert.

Wir testen Rhabarber mal in Form eines Tiramisu – selbstverständlich kindgerecht ohne Alkohol.

Zutaten fürs Kompott:
500 g Rhabarber
1 EL Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
Zutaten für die Creme 250 g Mascarpone
250 g Magerquark
1/2 Becher Sahne
Zucker
Außerdem:
200 bis 300 g Löffelbiskuits
3 EL Orangensaft
Zubereitung:
Rhabarber klein schneiden und mit Zucker und Vanillezucker mischen. Eine Stunde durchziehen lassen. Dann mit etwa 100 ml Wasser in einem geschlossenen Topf zum Kochen bringen. Etwa acht Minuten köcheln lassen.

Rhabarber plus Löffelbiskuits und Creme – ein Genuss. Foto: stock.adobe.com

Für die Creme Sahne steif schlagen. Quark und Mascarpone verrühren, eventuell etwas Zucker hinzufügen. Sahne unterheben. Den Boden einer Auflaufform mit Löffelbiskuits bedecken, diese mit ein bisschen Orangensaft beträufeln. Die Hälfte des Kompotts auf die Biskuits geben und mit der Hälfte der Creme bedecken. Restliche Löffelbiskuits darauf verteilen und restliche Creme dadraufschichten. Tiramisu für mindestens vier Stunden kaltstellen.

Eiszeitbaum für die Zukunft

Die Echte Mehlbeere ist Baum des Jahres 2024. Als sonneliebender Wildobstbaum erfreut sie sich in Städten wachsender Beliebtheit.

Von Viktor Dallmann

Mit ihren höchstens 15 Metern Wuchshöhe gehört sie zugegebenermaßen nicht zu den mächtigsten Baumarten, kann aber ein erstaunliches Alter von bis zu 200 Jahren erreichen. Mit der Echten Mehlbeere ist eine forstlich noch recht unbekannte Art Baum des Jahres 2024 geworden – doch für die Städte der Zukunft könnte sie eine bedeutende Rolle spielen.

Nach der letzten Eiszeit wanderte die Mehlbeere über das südöstliche Europa ein. Heute verläuft die nördliche Verbreitungsgrenze unter anderem quer durch Deutschland – von der Eifel über den Thüringer Wald bis nach Tschechien.

Im Frühjahr überzieht die Knospen der Mehlbeere ein weißer Flaum. Dieser Haarfilz bedeckt im Jahreszyklus dann Blüten- und Fruchtstiele sowie als Verdunstungsschutz die Blattunterseiten. Zieht ein lauer Sommerwind ins Blattwerk der Mehlbeere, erkennt man sie schon von weitem an ihrem silbrigen Flimmern. Die cremefarbenen, doldenartigen Blüten der Mehlbeere blühen ab Mitte Mai.

Im Herbst färben sich die Blätter der Mehlbeere intensiv goldbraun. Foto: Jürgen Blümle

Auch wenn der Name etwas anderes vermuten lässt, sind die Früchte der Mehlbeere mit Äpfeln verwandt. Wie beim Apfel besteht die eigentliche Frucht im Kerngehäuse, drumherum liegt botanisch gesehen der im Laufe der Reife verdickte Blütenboden. Der Name ist aber insofern angemessen, als dass die circa anderthalb Zentimeter großen Früchte eher mehlig und fad schmecken und früher tatsächlich vereinzelt dem Mehl beigemischt wurden. Nach dem ersten Frost entwickeln sie eine gewisse Süße. Der Saft der Früchte eignet sich dann immerhin zur Beimischung von Marmeladen, Gelees, Säften oder Essig. Vögel wie Drosseln allerdings laben sich an der Mehlbeere und tragen entscheidend zur Verbreitung des lichtliebenden Baums bei. Als Pionierbaum wächst die Echte Mehlbeere bevorzugt auf freien Flächen – dort, wo Waldflächen infolge des Klimawandels ausdünnen, oder aber in Städten. Gerade dank ihrer Robustheit gegenüber längeren Trockenperioden und ihrem ansprechenden Aussehen ist die Mehlbeere ein ausgezeichneter Baum für den urbanen Raum. Die bundesweite Gartenamtsleiterkonferenz hat den adretten Wildobstbaum deshalb auch in die Liste der Zukunftsbäume aufgenommen. Auch in Sachsen stehen einige, meist noch relativ junge Mehlbeeren. Bis zum Frühjahr werden insgesamt 31 weitere Schwedische Mehlbeeren im Dresdner Stadtteil Gompitz am Weistropper Weg und an der Steinbacher Grundstraße in die Erde gepflanzt.

Die Botschafterin der Echten Mehlbeere ist Baumkönigin Johanna Hinnerichs. „Mir ist es ein Anliegen, ihre Bekanntheit zu steigern und auf ihre naturschutzfachliche Bedeutung aufmerksam zu machen“, erklärt Hinnerichs, die in Tharandt Forstwissenschaften studiert.

Vorsorge bei Darmkrebs lebensrettend

Wird ein Tumor rechtzeitig erkannt, kann die jeweils passende individuelle Therapie gefunden werden. Mit großen Heilungschancen.

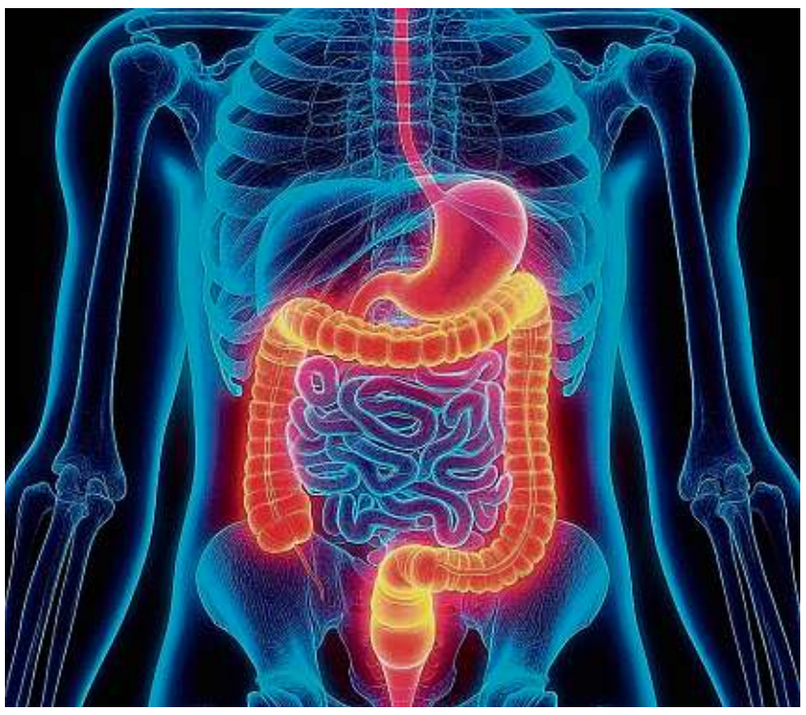
Von Jens Fritzsche

Die Diagnose Darmkrebs muss längst nicht mehr tödlich sein! Wichtig ist natürlich auch hier, dass der Tumor möglichst rechtzeitig erkannt wird – und dass dann schnell die individuell passende Therapie gefunden wird. „Denn für die Darmkrebsbehandlung gibt es keine wirkliche Blaupause, für jeden Patienten muss ein spezieller Weg gefunden werden“, macht Dr. Thomas Martin deutlich. Er ist Koordinator des Darmkrebszentrums am Diakonissenkrankenhaus Dresden. Dort setzt man auf individuelle Therapiewege, „basierend auf den aktuellen Leitlinien und neuesten Studienerkenntnissen“. Zudem arbeitet das Diakonissenkrankenhaus vor allem mit einem gemeinsamen Vorgehen verschiedener Fachrichtungen. Beim sogenannten Tumorboard werden die Diagnosen der einzelnen Patienten dann in großer Runde besprochen und ein individueller Weg aus der Krankheit gefunden. „Das Board schlägt vor, die Entscheidung liegt aber natürlich beim Patienten“, so Dr. Martin. Für den Therapieerfolg ist aber neben der medizinischen Betreuung, auch die Pflegeberatung und die psychologische Betreuung der Patienten wichtig, macht der Dresdner Spezialist deutlich.

Dr. Thomas Martin, Koordinator Darmkrebszentrum am Diakonissenkrankenhaus Dresden

Wobei die Therapie nicht immer gleich im Krankenhaus starten muss. Viele Tumore werden zunächst durch Strahlen- und Chemotherapie „geschrumpft“, damit der Eingriff bei einer folgenden OP weniger schwierig wird. Bei gut 25 Prozent der Patienten verschwindet der Tumor dadurch sogar ganz, weiß Dr. Thomas Martin. Seine Klinik arbeitet dabei mit zahlreichen Partnerpraxen in der gesamten Region zusammen; ein großes Netzwerk für wohnortnahe Chemo- und Strahlentherapie.

Aber egal, wie die individuelle Therapie im Einzelfall aussieht – das rechtzeitige Erkennen eines Tumors ist das A und O für eine erfolgreiche Behandlung. In den meisten Fällen ist letztlich nicht mal eine Therapie notwendig, da bei entsprechenden Vorsorgeuntersuchungen – vor allem den Darmspiegelungen – gefundene Polypen sofort entfernt werden, bevor sie sich zu einem Tumor entwickeln können.



Tumoren im Dickdarm kann wirkungsvoll durch Darmspiegelungen vorgebeugt werden, raten Mediziner. Foto: pixabay.com

Für Männer besteht dabei ab 50 ein Anspruch auf eine sogenannte Koloskopie – also die Darmspiegelung –, da sie gegenüber Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Bei Frauen liegt die Altersgrenze für die Koloskopie bei 55 Jahren. Alle zehn Jahre kann die Untersuchung dann wiederholt werden.

Neben der Darmspiegelung besteht auch noch die Möglichkeit zur Tastuntersuchung, um nah am After gelegene Enddarmkarzinome frühzeitig zu erkennen. Zudem können durch Stuhltests auch schon kleinste Mengen Blut im Stuhl nachgewiesen werden, die auf Tumore oder Polypen hinweisen. Laut Deutscher Krebsgesellschaft können allein durch diesen Test etwa drei von 1 000 Menschen vorm Darmkrebs-Tod bewahrt werden. Jedes Jahr erkranken deutschlandweit rund 35.000 Männer und 25.000 Frauen neu an Darmkrebs. Zahlen, die durch stärker wahrgenommene Vorsorge deutlich sinken könnten.

Gesundheits-Tipp

Alternative zur Darmspiegelung?

Angst vor der Darmspiegelung? Das ist nicht selten einer der Gründe, der genannt wird, wenn es darum geht, warum Menschen die regelmäßige Darmspiegelung meiden. Sie haben Angst vor der klassischen Koloskopie, also davor, ein Endoskop in den Dickdarm eingeführt zu bekommen. Mit diesen Endoskop untersuchen die Mediziner die Darmwand auf Polypen, aus denen sich später ein Tumor entwickeln könnte. Darmkrebs also.

Aber es gibt eine Alternative. Die sogenannte „virtuelle Koloskopie“ nämlich. Dabei wird statt des Endoskopschlauchs lediglich ein kurzes Röhrchen in den After eingeführt, um darüber den Dickdarm mit Kohlendioxid-Gas zu füllen. Anschließend wird der Dickdarm dann Schicht für Schicht mithilfe von Coputertomografie quasi „geröntgt“. Aus den Ergebnissen berechnet ein spezielles Computerprogramm dann ein 3-D-Modell des Darms.

Allerdings ist das Ganze nicht in jedem Fall so effektiv wie die „echte“ Darmspiegelung. Denn noch sehr kleine oder auch sehr flache Polypen bleiben mitunter bei der virtuellen Variante unentdeckt. Zudem kann auch die Schleimhaut der Darmwand nicht so gut beurteilt werden, wie bei der herkömmlichen Darmspiegelung. Wichtigster Nachteil ist allerdings, dass bei der virtuellen Darmspiegelung entdeckte Polypen nicht gleich entfernt werden können. Das wird bei der herkömmlichen Variante sozusagen gleich mit erledigt.

Jens Fritzsche

Trägen Darm trainieren?

Für einen aktiven Stoffwechsel wird auch ein aktiver Darm gebraucht. Aber kann man den Darm eigentlich auch anregen, aktiv zu werden? Experten sagen: Ja.

Von Jens Fritzsche

Gerade jetzt, im beginnenden Frühling – mit dem Wissen, dass der Stoffwechsel auch beim Thema Abnehmen wichtig ist, rückt er wieder stärker ins Blickfeld: der Darm. Und mitunter stellt sich die Frage: Kann man einen trägen Darm eigentlich trainieren? Kann man es dem Darm durch bestimmte Übungen leichter machen, seinen Job zu erledigen? Die Antwort: Ja. Doch zunächst warnen Mediziner davor, dem Darm mit Abführmitteln helfen zu wollen. Auf Dauer droht so ein massiver Natrium- und Kaliummangel, was zu gefährlichen Herzrhythmusstörungen führen kann.

Rücken- und Bauchübungen helfen dem Darm. Foto: pixabay.com

Sinnvolle Übungen bringen Schwung

Viel besser sind gezielte Übungen, um die Darmperistaltik wieder in Schwung zu bekommen.

Eine sinnvolle und wirksame Übung ist es zum Beispiel, den Oberkörper nach vorn zu beugen und nach unten hängen zu lassen, bis die Fingerspitzen den Boden berühren. Mediziner raten, diese Übung langsam mehrmals zu wiederholen – und beim Nachuntenbeugen auszuatmen. Heilsam ist es auch, auf dem Rücken liegend die Knie an die Brust zu ziehen und die Beine anschließend langsam gestreckt abzulegen. Auch das sollte bis zu zehn Mal wiederholt werden. Eine dritte Übung ist der sogenannte Oberkörperlift: Auf dem Bauch liegend, werden Arme und Beide ausgestreckt und der Oberkörper leicht angehoben. Lassen Beschwerden nicht nach, sollte aber in jedem Fall ein Arzt konsultiert werden.

Darmkrebs-Symptome?

Es gibt vier typische Warnsignale, sagt der Nieskyer Klinik-Chefarzt Rainer Stengel. Treten diese Symptome auf, sollte schnell gehandelt werden.

Von Jens Fritzsche

Wie bei den meisten anderen Krebsarten auch, machen sich die Tumore im Darm anfangs kaum bemerkbar. Erst in späteren Stadien tauchen erste Symptome auf. Die häufigsten beschreibt hier Rainer Stengel auf, der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Emmaus Krankenhaus Niesky – und er plädiert dringend, Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, um den Krebs möglichst frühzeitig erkennen und behandeln zu können. Außerdem verweist der Nieskyer Experte auf wichtige Faktoren, die eine Anfälligkeit gegenüber einer Darmkrebserkrankung erhöhen können. Fettreiches Essen beispielsweise, sorgt für ungesunde Darmträgheit. Wenig Bewegung, Rauchen und Alkohol sind weitere ungünstige Faktoren – zudem sollten ältere Menschen unbedingt regelmäßig Vorsorgeangebote nutzen; mit steigendem Alter steigt auch das Krebsrisiko.

Das sind die vier wichtigsten Warnsignale, die auf einen Tumor im Darm hinweisen können:

Unregelmäßiger Stuhlgang: Ein über längere Zeit anhaltender häufiger Wechsel zwischen Durchfall und Problemen, auf die Toilette gehen zu können, sollte dringend diagnostiziert werden. Denn länger anhaltender unregelmäßiger Stuhlgang ist ein typisches Zeichen für eine sich entwickelnden Darmkrebs.

Krämpfe und Schmerzen: Hören Krämpfe im Magen-Darm-Bereich sowie Bauchschmerzen über längere Zeiträume nicht auf, sollte dringend ärztlicher Rat gesucht werden. Auch das kann ein Hinweis auf einen Tumor im Darm sein.

Blut im Stuhl: Sichtbares Blut im Stuhlgang ist ein sehr ernstzunehmendes Warnsignal. Eine Darmspiegelung ist dann dringend angeraten. Tests auf sogenanntes okultes Blut – also verborgenes Blut – im Stuhl sollten alle zwei Jahre unternommen werden. Verstecktes Blut ist nicht selten ein Hinweis auf Polypen im Darm, die häufig bluten.

Schleim im Stuhl: Auch vermehrter Schleim im Stuhl ist ein wichtiges Signal, sich untersuchen zu lassen.

Treten diese Symptome auf, sollte der Weg zunächst zum Hausarzt führen, der eine Überweisung zu niedergelassenen Medizinern ausstellt, die Darmspiegelungen anbieten. In ernsten Fällen kann auch eine Einweisung in die Klinik erfolgen.

Kalmus als Helfer für den Darm

Auch, wenn Mönche ihn schon im Mittelalter als Heilpflanze bei Magen- und Darmproblemen einsetzten, fliegt Kalmus noch immer ein wenig unterm Radar, wenn es um Gesundheitspflanzen geht. Dabei sind die Inhaltsstoffe der Wurzel der schilfartigen Pflanze – ätherisches Öl und verschiedene Bitter- und Gerbstoffe – echte Bringer für Magen und Darm. Denn sie lindern Magen- und Darmkrämpfe und helfen wirksam gegen Blähungen und Verstopfung. Als verdauungsförderndes Mittel kann die pulverisierte Wurzel zudem beim Kochen als Gewürz genutzt werden. (JF)

Gesunde Ernährung für einen gesunden Darm

Die Darmbakterien brauchen regelmäßig Energienachschub. Dafür spielen Ballaststoffe eine entscheidende Rolle. Wo aber finden sich die passenden?

Von Jens Fritzsche

Der Darm muss so einiges verdauen. Und das sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn. Dass eine gesunde Ernährung deshalb auch für den Darm, speziell für die Darmflora, wichtig ist, überrascht deshalb nicht. Es geht darum, das durchaus sensible Gleichgewicht der Mikroorganismen in unserem Darm nicht durcheinanderzubringen. Und es gibt einige wichtige Dinge, die es in Sachen gesunder Ernährung für einen gesunden Darm zu beachten gilt. Dabei ist es natürlich in erster Linie wichtig, was wir essen – aber auch wie wir essen. Ruhe gehört zur gesunden Ernährung eben auch dazu. Im Vordergrund steht dennoch vor allem das „Was“. Milchprodukte sind beispielsweise unabdingbar, um Bakterien-Nachschub in den Darm zu bringen. Problem: Viele dieser modernen Milchprodukte sind pasteurisiert oder ultrahocherhitzt. Heißt, arm an Pro- und Präbiotika – also spezielle Ballaststoffe, die den Darmbakterien wichtigen Energienachschub für ihre lebensnotwendige Arbeit im Darm liefern.

Äpfel aus der Region sind die perfekte Ernährung für einen gesunden Darm, machen Mediziner deutlich. Foto: pixabay.com

Um dennoch ausreichend Ballaststoffe für einen gesunden Darm aufzunehmen, stehen beispielsweise Vollkornprodukte im Supermarktregal, warten Lein- und Flohsamen, und auch Hülsenfrüchte oder Sauerkraut liefern die notwendige „Ladung“. Täglich mindestens 30 Gramm empfehlen Mediziner dabei.

Reich an wichtigen Ballaststoffen ist auch frisches Obst. Gerade jetzt warten zum Beispiel erntefrische Äpfel aus der Region. Ein Zuviel sollte allerdings vermieden werden. Der im Obst enthaltene Fruchtzucker kann vom Dünndarm nur schwer als Energieträger ins Blut abgegeben werden. Er sammelt sich deshalb im Dickdarm, wo er von den dort angesiedelten Bakterien zu Gasen, Wasserstoff und Kohlendioxid verarbeitet wird. Blähungen sind dann die unschöne und schmerzhafte Folge …

Aber raffinierter Zucker bereitet dem Darm Probleme. Er fördert beispielsweise das Wachstum von Hefepilzen, die wichtige Darmbakterien verdrängen können. Also auch hier gilt: In Maßen! Alternativen sind beispielsweise Honig oder Ahornsirup.

SINFONIE
SOLISTEN
ENTDECKUNG
SHOW
HEIMAT
KINDER

14.4.-5.5.
MUSIK FEST TAGE

NEU!
WAHL-ABO
6 KARTEN – 1 PREIS

14.04. 18:00 UHR
ERÖFFNUNGSKONZERT DER 57. MUSIKFESTTAGE HOYERSWERDA
LAUSITZHALLE HOYERSWERDA

17.04. 19:30 UHR
THE CAST - DIE OPERNBAND
SO HAST DU OPER NOCH NIE ERLEBT!
LAUSITZHALLE HOYERSWERDA

18.04. 19:30 UHR
DAS BESONDERE INSTRUMENT
CELLO MEETS VIBRAPHON
SCHLOSS HOYERSWERDA

19.04. 19:30 UHR
HARMONIC BRASS - BLECHBLÄSER
AUF MUSIKALISCHER GLETZSCHERREISE
JOHANNESKIRCHE

20.04. 15:00 UHR
FAMILIENKONZERT
KONZERT JUNGER KÜNSTLER
SCHLOSS HOYERSWERDA

21.04. 18:00 UHR
THÜRINGER BACH COLLEGIUM
MIT GERNOT SÜßMUTH
JOHANNESKIRCHE

24.04. 19:30 UHR
KLAVIERABEND
MIT VLADIMIR VALDIVIA
SCHLOSS HOYERSWERDA

25.04. 19:30 UHR
DUDELSACK & FREUNDE
SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE
SCHLOSS HOYERSWERDA

26.04. 19:30 UHR
STRADIHUMPA - WELTWEIT EINZIGARTIGE LIAISON ZWISCHEN VIOLINE & TUBA
SCHLOSS HOYERSWERDA

28.04. 18:00 UHR
ELEKTRONIK-IMPRESSIONEN
MIT CHOIR OF MACHINES
KULTURFABRIK HOYERSWERDA

01.05. 17:00 UHR
ORGELKONZERT MIT SAXOPHON
E.C. SCHÄFER & ANDREJ LAKISOV
JOHANNESKIRCHE

02.05. 19:30 UHR
MUSIK & MALEREI
AMICI DELLA MUSICA & BILDER VON A. AULICH
JOHANNESKIRCHE

05.05. 17:00 UHR
ABSCHLUSSKONZERT DER 57. MUSIKFESTTAGE HOYERSWERDA
LAUSITZHALLE HOYERSWERDA

Gefördert durch den Kulturraum Oberlausitz/Niederschlesien.
Veranstalter: Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH

MUSIKFESTTAGE-HOYERSWERDA.DE

Versorgen. Bewegen. Begeistern.

Was ist eigentlich nachhaltig?

Vom E-Auto bis zum Finanzprodukt – fast alles wird heute auch in einer nachhaltigen Variante beworben. Verbraucherschützer erklären, was sich wirklich dahinter verbirgt.

Region

Wie nachhaltig ist meine Geldanlage? Diese Frage beschäftigt immer mehr Menschen. Foto: Adobestock

Ist ein E-Auto nachhaltig, egal woher der Strom kommt? Ist ein Atomkraftwerk nachhaltiger als Kohlestrom? Und ist ein Hersteller von Windrädern nachhaltig, auch wenn er seine Angestellten schlecht bezahlt? Fragen wie diese sind so aktuell wie nie. Das weiß man auch bei der Verbraucherzentrale. Schließlich kommen hier auch die Anfragen vieler interessierter, manchmal auch verunsicherter Bürger an. „Unter Nachhaltigkeit versteht fast jeder Mensch etwas anderes. Deshalb überrascht es wenig, dass Finanzprodukte, die sich an eine Vielzahl von Menschen richten, nicht die Definition jedes Einzelnen treffen können. Dennoch kann es überraschen, wie wenig die in einem Aktienfonds mit Nachhaltigkeitsanspruch enthaltenen Unternehmen mit der eigenen Vorstellung von Nachhaltigkeit zu tun haben“, so die Verbraucherschützer. Sie beraten zunehmend auch in diesem Bereich.

„Es gibt verschiedenste Arten wie die Finanzbranche versucht Nachhaltigkeit abzubilden. Das kann bedeuten, auf bestimmte Unternehmen oder Branchen völlig zu verzichten. Es kann aber auch bedeuten, in bestimmte Branchen zu investieren, die viele nicht gerade mit Nachhaltigkeit verbinden. Dort werden dann aber nur die Unternehmen ausgewählt, die im Vergleich sehr strenge Kriterien erfüllen“, erklärt Fabian Herbolzheimer von der Verbraucherzentrale Sachsen. Erschwert werde die Auswahl auch durch ganz eigene Abkürzungen und Begrifflichkeiten der Finanzwelt.

„Letztlich ist das Versprechen von Nachhaltigkeit nichts anderes als das Versprechen von Rendite oder Sicherheit. Um herauszufinden, ob ein Produkt für mich geeignet ist, muss ich mich intensiv damit beschäftigen und mich unabhängig beraten lassen“, so Herbolzheimer. (red)

■ Die Verbraucherzentrale berät zu nachhaltigen Bank-, Versicherungs- und Anlageprodukte. Termine können online oder telefonisch unter 0341-696 2929 vereinbart werden.

Der Verteidigungsminister soll wohl vorbeikommen

Straßgräbchen

Einige Bunker auf dem ehemaligen Gelände eines Flugabwehr-Raketen-Regiments der NVA wurden jahrelang privat verwendet. Nun sind die bisherigen Nutzer dabei, sie zu beräumen. Die Auflage dazu steht offenbar im Zusammenhang mit der Stationierung eines Logistik-Bataillons der Bundeswehr mit 700 Soldaten. Die Entscheidung darüber war kurz vor Weihnachten bekanntgegeben worden. Und anscheinend wird im Bundesverteidigungsministerium aufs Tempo gedrückt. Zumindest sprach Hoyerswerdas Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh (SPD) erst vor ein paar Tagen bei der Einwohnerversammlung zum Einzelhandelskonzept vor mehr als 400 Personen in der Lausitzhalle von einem Spatenstich mit Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) im Frühjahr. Sein Bernsdorfer Kollege Harry Habel (CDU), in dessen territoriale Zuständigkeit der künftige Bundeswehrstandort fällt, weiß zwar nichts von einem Spatenstich. Allerdings wurde ihm für März ein Ministerbesuch auf dem Gelände in Straßgräbchen angekündigt. (red)

Foto: Ralf Grunert

Traditionell beginnt der Kartenvorverkauf für den Bautzener Theatersommer mit einem Kanonenschuss an der Theaterkasse. Foto: Steffen Unger

Theatersommer lockt wieder

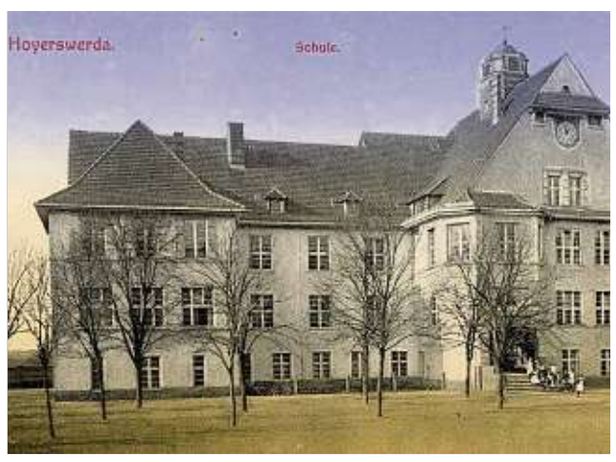
Bautzen

Gute Nachrichten für Theaterfans. Am 6. April beginnt der Kartenvorverkauf für den Bautzener Theatersommer 2024. Um 11 Uhr wird an der Theaterkasse auf der Seminarstraße der traditionelle Startschuss per Kanone gezündet. Danach startet der eigentliche Vorverkauf. Gespielt wird dann in der Zeit vom 6. Juni bis 14. Juli 2024 im Hof der Ortenburg. Das diesjährige Stück ist der „Spuk unterm Riesenrad“. Dabei verbringen die Kinder Keks, Umbo und Tammi die Sommerferien bei ihren Großeltern, die eine Geisterbahn betreiben. Dort erwecken sie durch Zufall drei Märchenfiguren – die Hexe, den Riesen und das Rumpelstilzchen – zum Leben. Klar, dass danach eine Menge Turbulentes passiert. Intendant Lutz Hillmann inszeniert seine freie Bühnenbearbeitung der Buchvorlage von Claus Ulrich Wiesner. Bezüge zur Lausitz wird es auf jeden Fall geben, kündigt das Theater an. Die Vorstellungen finden immer mittwochs bis sonntags statt. Dienstags werden im Rahmen der Burgfilmnächte immer 21.30 Uhr im Hof der Ortenburg Filme unter freiem Himmel gezeigt.(red)

Einblicke in den Schulalltag von damals

Hoyerswerda

Wie war das eigentlich früher in der Schule? Eine Frage, die nicht nur für heutige Schülerinnen und Schüler spannend ist. Der Verein Gesellschaft für Heimatkunde Hoyerswerda - Museumsverein ermöglicht besondere Einblicke in den Schulalltag von vor mehr als hundert Jahren. In gemütlicher Atmosphäre und auf Wunsch bei Kaffee und Kuchen erfahren die Besucher am 21. März anhand der Originalchronik der Knaben- und Mädchenschule Hoyerswerda, wie in der Zeit von 1884 bis 1947 in der Bildungseinrichtung gelernt wurde. Beginn ist 15 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro pro Person. Aufgrund der Platzkapazität wird bis 19. März um Anmeldung unter 03571 20937500 gebeten. (red)



Die Knaben- und Mädchenschule Hoyerswerda. Foto: PR